



# Netzschkauer STADTANZEIGER

Jahrgang 2026 | Samstag, 07.02.2026 | Nummer 2

Amtsblatt für die Stadt Netzschkau mit ihren Ortsteilen



## Senioren Tanz

EINLADUNG ZU EINEM FRÖHLICHEN  
NACHMITTAG ANLÄSSLICH DES FRAUENTAGS  
(MÄNNER SIND HERZLICH WILLKOMMEN)

4. MÄRZ 2026

15:30 UHR - 18:00 UHR



IM BEGEGNUNGZENTRUM  
MARKT 14 - 08491 NETZSCHKAU



SIE ERWARTET:  
MUSIK VON FRÜHER,  
KAFFEE, KUCHEN UND SNACKS  
SOWIE EINE KLEINE ÜBERRASCHUNG

UNKOSTEBBEITRAG: 5 EURO



### ANMELDUNG:

AUF GRUND BEGRENZTER PLATZKAPAZITÄTEN MELDEN  
SIE SICH BITTTE **BIS SPÄTESTENS 27. FEBRUAR 2026**  
TELEFONISCH UNTER 0 37 65 / 39 01 10  
IN DER STADTVERWALTUNG NETZSCHKAU AN!



Ihr Team  
vom  
Rentnertreff Netzschkau



**Impressum****Netzschkauer Stadtanzeiger**

Amtsblatt für die Stadt  
Netzschkau und ihre Ortsteile

Erscheinungsweise: monatlich  
Auflage: 2600 Exemplare

**Herausgeber:**

Bürgermeister  
der Stadt Netzschkau  
08491 Netzschkau, Markt 12

Verantwortlich für den  
amtlichen Teil:  
Bürgermeister Mike Purfürst

Verantwortlich für den nicht-  
amtlichen und Lokalen Teil:  
(v.i.S.d.P)

Bürgermeister Mike Purfürst,  
die Leiter der Ämter und Behör-  
den bzw. die Vorsitzenden der  
lokalen Vereine

Redaktion: (V.i.S.d.P)  
Anja Reicher, Stadtverwaltung  
Netzschkau,  
Telefon: 03765 390110,  
E-Mail: info@netzschkau.de  
Ein Anspruch auf die Veröffent-  
lichung von Beiträgen besteht  
nicht.  
Die Redaktion behält sich vor,  
Beiträge zu redigieren und zu  
kürzen

**Herstellung und Anzeigen:**

Riedel GmbH & Co. KG, Verlag  
für Kommunal- und Bürgerzei-  
tungen Mitteldeutschland  
Gottfried-Schenker-Straße 1,  
09244 Lichtenau, OT Ottendorf  
Verantwortlich: Hannes Riedel,  
Telefon: 037208 876-0  
E-Mail: info@riedel-verlag.de  
Für Anzeigenveröffentlichungen  
und Fremdbeilagen gelten unse-  
re allgemeinen Geschäftsbedin-  
gungen und unsere gültige An-  
zeigenpreisliste 2026.

Vertrieb: kostenlos für alle  
Haushalte an Mitnahmestellen  
im Erscheinungsgebiet

Der Netzschkauer Stadtanzeiger  
kann zusätzlich kostenfrei als  
Newsletter über den Verlag  
(E-Mail-Versand) abonniert  
werden.  
Sie kontaktieren dazu einmalig:  
info@riedel-verlag.de oder  
newsletter@riedel-verlag.de

**Die nächste Ausgabe**  
**erscheint am:** 07.03.2026  
**Annahmeschluss für redak-  
tionelle Beiträge:** 27.02.2026

**Aus dem Rathaus****Bürgermeistersprechstunde**

Sehr geehrte Mitbürgerinnen und Mitbürger der Stadt Netzschkau und ihrer Ortsteile,  
am **Dienstag, dem 24. Februar 2026, in der Zeit von 13:00 bis 17:00 Uhr**, findet die nächste Bürger-  
meistersprechstunde **im Rathaus Netzschkau** (Bürgermeisteramt, Markt 12) statt.

Bitte vereinbaren Sie vorab einen Termin und nennen den Anlass Ihres Besuches.

Kontakt für Terminvereinbarungen: Telefon: 03765 / 390110, E-Mail: info@netzschkau.de

*Mit freundlichen Grüßen, Mike Purfürst, Bürgermeister*

**Sitzung des Stadtrates und der Ausschüsse**

Die nächste Sitzung des Stadtrates der Stadt Netzschkau findet voraussichtlich **am 24. Februar 2026 um 19:00 Uhr**, im Sitzungssaal des Rathauses statt.

Wird die Sitzung anberaumt, finden Sie die Bekanntmachung mit der Tagesordnung am 16. Februar 2026 un-  
ter [www.netzschkau.de/Bürgerinformationen/Bekanntmachungen](http://www.netzschkau.de/Bürgerinformationen/Bekanntmachungen) und an den Anschlagtafeln veröffentlicht.

**Bekanntmachung über die Auslegung der Planunterlagen  
im Planfeststellungsverfahren für das Vorhaben „K 7885  
Ausbau OD Brockau“ (Geschäftszeichen: 32-0522/1748)**

Der Vogtlandkreis hat für das genannte Bauvorhaben die Durchführung des Planfeststellungsverfahrens gemäß § 39 Sächsisches Straßengesetz (SächsStrG) i. V. m. § 1 Abs. 1 Satz 1 des Gesetzes zur Regelung des Verwaltungs-  
verfahrens- und des Verwaltungszustellungsrechts für den Freistaat Sachsen (SächsVwVfZG) und §§ 72 bis 77  
des Verwaltungsverfahrensgesetzes (VwVfG) bei der Landesdirektion Sachsen beantragt.

Das Vorhaben umfasst den den Ausbau der K 7885 innerhalb des Ortsdurchfahrtsbereiches des Netzschkauer  
Ortsteils Brockau. Der Bauanfang ist an der Kreuzung Elsterberger Straße/Reimersgrüner Straße. Bauende ist die  
Ortsdurchfahrtsgrenze der Ortslage Brockau. Die Verknüpfung mit dem übergeordneten bzw. dem nachrangigen  
Straßennetz erfolgt durch plangleiche Knotenpunkte. Im Zuge der Straßenbauarbeiten erfolgt die Herstel-  
lung eines straßenbegleitenden Gehweges entlang der gesamten Baustrecke. Die geplante Ausbaulänge beträgt  
ca. 816 m.

Für das Bauvorhaben werden Grundstücke der Gemarkung Brockau beansprucht.

Für das Vorhaben besteht keine Verpflichtung zur Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung nach dem  
Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) oder dem Gesetzes über die Umweltverträglichkeits-  
prüfung im Freistaat Sachsen (SächsUVPG).

Der Plan (Zeichnungen und Erläuterungen) liegt in der Zeit

**vom 16. Februar 2026 bis einschließlich 16. März 2026**

**in der Stadtverwaltung Netzschkau**, Sitzungssaal (1. OG), Markt 12 in 08491 Netzschkau, während der  
Dienststunden

Montag	09:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 15:00 Uhr
Dienstag	09:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 18:00 Uhr
Donnerstag	09:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 17:00 Uhr
Freitag	09:00 bis 12:00 Uhr

zur allgemeinen Einsichtnahme aus.

Zudem ist der Plan während des Auslegungszeitraumes auf der Internetseite der Landesdirektion Sachsen unter  
<https://www.lde.sachsen.de/bekanntmachung> unter der Rubrik [Infrastruktur] einsehbar. Maßgeblich ist jedoch  
der Inhalt der ausgelegten Unterlagen.

Darüber hinaus sind die entscheidungserheblichen Unterlagen gemäß den Bestimmungen des Sächsischen Umweltinformationsgesetzes (SächsUIG) in der Landesdirektion Sachsen, Referat 32, Altchemnitzer Straße 41 in 09120 Chemnitz, auf Antrag zugänglich.

1. Jeder kann bis spätestens zwei Wochen nach Ablauf der Auslegungsfrist, das ist bis zum **30. März 2026**, bei der Landesdirektion Sachsen, Dienststelle Chemnitz, Altchemnitzer Straße 41 in 09120 Chemnitz sowie bei der Stadtverwaltung Netzschkau Einwendungen gegen den Plan schriftlich oder zur Niederschrift erheben bzw. sich äußern. Einwendungen können auch elektronisch, aber nur mit einer qualifizierten elektronischen Signatur unter der E-Mail-Adresse [post@lds.sachsen.de](mailto:post@lds.sachsen.de) erhoben werden.

Die Einwendung muss den geltend gemachten Belang und das Maß seiner Beeinträchtigung erkennen lassen.

Nach Ablauf dieser Frist sind alle Einwendungen, die sich auf das Verfahren über die Zulässigkeit des Vorhabens beziehen, für das Verwaltungs- und Klageverfahren ausgeschlossen, sofern sie nicht auf besonderen privatrechtlichen Titeln beruhen (§ 39 Abs. 3 Satz 2 SächsStrG i. V. m. § 73 Abs. 4 Satz 3 VwVfG). Gleichermaßen gilt für Einwendungen und Stellungnahmen der Vereinigungen (§ 39 Abs. 3 Satz 2 SächsStrG i. V. m. § 73 Abs. 4 Sätze 5 und 6 VwVfG).

Bei Einwendungen bzw. Äußerungen, die von mehr als 50 Personen auf Unterschriftenlisten unterzeichnet oder in Form vervielfältigter gleichlautender Texte eingereicht werden (gleichförmige Eingaben), ist auf jeder mit einer Unterschrift versehenen Seite ein Unterzeichner mit Namen, Beruf und Anschrift als Vertreter der übrigen Unterzeichner zu bezeichnen. Andernfalls können diese Einwendungen bzw. Äußerungen unberücksichtigt bleiben (§ 17 Abs. 2 VwVfG).

Es wird darauf hingewiesen, dass keine Eingangsbestätigung erfolgt.

2. Diese ortsübliche Bekanntmachung dient auch der Benachrichtigung der Vereinigungen nach § 73 Abs. 4 Satz 5 VwVfG von der Auslegung des Plans.
3. Die Anhörungsbehörde kann auf eine Erörterung der rechtzeitig erhobenen Stellungnahmen und Einwendungen verzichten (§ 39 Abs. 4 SächsStrG).

Findet ein Erörterungstermin statt, wird er ortsüblich bekannt gemacht werden.

Ferner werden diejenigen, die rechtzeitig Einwendungen erhoben, Äußerungen vorgebracht oder Stellungnahmen abgegeben haben, von dem Termin gesondert benachrichtigt. Bei gleichförmigen Einwendungen gilt diese Regelung für den Vertreter (§ 17 VwVfG in Verbindung mit § 1 Satz 1 SächsVwVfZG).

Sind mehr als 50 Benachrichtigungen vorzunehmen, so können sie durch öffentliche Bekanntmachung ersetzt werden.

Die Vertretung durch einen Bevollmächtigten ist möglich. Die Bevollmächtigung ist durch eine schriftliche Vollmacht nachzuweisen, die zu den Akten der Anhörungsbehörde zu geben ist. Bei Ausbleiben eines Beteiligten in dem Erörterungstermin kann auch ohne ihn verhandelt werden. Das Anhörungsverfahren ist mit Abschluss des Erörterungstermins beendet.

Der Erörterungstermin ist nicht öffentlich.

4. Durch Einsichtnahme in die Planunterlagen, Erhebung von Einwendungen, Vorbringen von Äußerungen oder Abgabe von Stellungnahmen, Teilnahme am Erörterungstermin oder Vertreterbestellung entstehende Kosten werden nicht erstattet.
5. Entschädigungsansprüche, soweit über sie nicht in der Planfeststellung dem Grunde nach zu entscheiden ist, werden nicht in dem Erörterungstermin, sondern in einem gesonderten Entschädigungsverfahren behandelt.
6. Über die Äußerungen, Einwendungen und Stellungnahmen wird nach Abschluss des Anhörungsverfahrens durch die Planfeststellungsbehörde (Landesdirektion Sachsen) entschieden. Die Zustellung der Entscheidung (Planfeststellungsbeschluss) an die Einwender und diejenigen, die eine Stellungnahme abgegeben oder sich geäußert haben, kann durch öffentliche Bekanntmachung ersetzt werden, wenn mehr als 50 Zustellungen vorzunehmen sind.

7. Vom Beginn der Auslegung des Planes treten die Anbaubeschränkungen nach § 24 SächsStrG und die Veränderungssperre nach § 40 SächsStrG in Kraft. Darüber hinaus steht ab diesem Zeitpunkt dem Träger der Straßenbaulast ein Vorkaufsrecht an den vom Plan betroffenen Flächen zu (§ 40 Abs. 1 Satz 3 SächsStrG).

#### Hinweis Datenschutz

Bei der Abgabe von Stellungnahmen und Äußerungen oder der Erhebung von Einwendungen seitens der Beteiligten werden zum Zwecke der Durchführung dieses Planfeststellungsverfahrens Daten erhoben. Diese Daten werden von der Landesdirektion Sachsen in Erfüllung ihrer Aufgaben gemäß den geltenden Bestimmungen zum Datenschutz verarbeitet. Die entsprechenden datenschutzrechtlichen Informationen nach Art. 13 Abs. 1 und 2 sowie Art. 14 Abs. 1 und 2 Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) werden dem Vorhabenträger (Landkreis Mittelsachsen) übermittelt. Der behördliche Datenschutzbeauftragte der Landesdirektion Sachsen ist wie folgt erreichbar: Datenschutzbeauftragter der Landesdirektion Sachsen, 09105 Chemnitz; E-Mail: [datenschutz@lds.sachsen.de](mailto:datenschutz@lds.sachsen.de); Telefon: +49 371/532-0.

Netzschkau, dem 19.01.2026

  
Mike Purfürst  
Bürgermeister



## Einladung zur Vollversammlung der Jagdgenossenschaft Netzschkau/Mylau

hiermit lädt der Jagvorstand Sie zu der nichtöffentlichen Versammlung der Mitglieder der Jagdgenossenschaft Netzschkau/Mylau  
am: 19.03.2026  
um: 19:00 Uhr  
im: Begegnungszentrum der Stadt Netzschkau (ehem. Jugendclub),  
Markt 14, 08491 Netzschkau  
recht herzlich ein.

### Einladung

1. Eröffnung und Begrüßung durch den Jagdvorsteher
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung
3. Bericht der Kassenprüfung und Entlastung des Vorstandes
4. **Beschluss** der Jahresrechnung 2025/2026 und des Haushaltplanes für das Jagd Jahr 2026/2027
5. **Beschluss** zur Veränderung des Jagdpachtvertrages
6. Bericht der Jagdpächter
7. Sonstiges

### Anmerkungen:

Bei Verhinderung kann sich der Jagdgenosse durch seinen Ehegatten, durch einen volljährigen Verwandten gerader Linie, durch eine in seinem Dienst ständig beschäftigte, volljährige Person oder durch einen volljährigen, derselben Jagdgenossenschaft angehörenden Jagdgenossen vertreten lassen.

Für die Erteilung der Vollmacht an einen Jagdgenossen ist die schriftliche Form erforderlich.

Ein bevollmächtigter Vertreter darf höchstens einen Jagdgenossen vertreten. Für juristische Personen handeln ihre verfassungsmäßig berufenen Organe oder deren Beauftragte.

gez. Friedhelm Taubert Der Jagdvorsteher  
Jagdgenossenschaft Netzschkau/Mylau

## Nachruf

In tiefer Trauer nimmt die Freiwillige Feuerwehr Netzschkau Abschied von ihrem langjährigen Kameraden

### Lothar Grimm,

der am 6. Januar 2026 verstorben ist.

Mit über **71 Jahren Mitgliedschaft** gehörte Lothar Grimm zu den prägenden Persönlichkeiten der Freiwilligen Feuerwehr Netzschkau. Sein außergewöhnlich langes und treues Engagement ist Ausdruck eines vorbildlichen Pflichtbewusstseins, großer Verlässlichkeit und einer tiefen Verbundenheit mit dem Feuerwehrwesen.

Die Freiwillige Feuerwehr war für Lothar Grimm weit mehr als ein Ehrenamt, sie war ein wesentlicher Teil seines Lebens. Über Jahrzehnte hinweg stellte er seine Kraft, seine Zeit und seine Erfahrung in den Dienst der Gemeinschaft. Auch nach dem aktiven Dienst blieb er seiner Wehr stets eng verbunden und zeigte durch sein Dasein und sein Interesse, was echte Kameradschaft bedeutet.



Mit seinem Tod verlieren wir nicht nur einen hochgeschätzten Kameraden, sondern auch ein Vorbild für Generationen von Feuerwehrangehörigen. Sein Wirken, seine Treue und seine Haltung werden unvergessen bleiben.

Wir werden Lothar Grimm stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Unser tief empfundenes Mitgefühl gilt seiner Familie, seinen Angehörigen und allen, die ihm nahestanden.

Freiwillige Feuerwehr Netzschkau  
im Namen aller Kameradinnen und Kameraden

Mike Pürfurst  
Bürgermeister der Stadt Netzschkau

### Anzeige(n)

**Terminausblick**

**26.03.**

**Bürgersprechstunde**  
mit dem Bürgermeister und dem Bürgerpolizist

**Thema Ordnung**  
**und Sicherheit**

**26.03.2026**

**15 - 17 Uhr**

**Bürgerhaus Brockau**

## Kontakte Rathaus

E-Mail: [info@netzschkau.de](mailto:info@netzschkau.de)  
 Internet: [www.netzschkau.de](http://www.netzschkau.de)



### Bürgermeisteramt

Bürgermeister	Mike Purfürst	39 01 10
Assistenz Bgm./Büro Stadtrat/	Fr. Reiher	39 01 10
Stadtanzeiger/Internet	Fr. Leucht	39 01 39

### Hauptamt/ Ordnungsamt

Hauptamtsleiterin/ Ordnungsamt	Fr. Schönsee	39 01 13
Standesamt/Ordnungsamt	Fr. Hegner	39 01 31
Gewerberecht/Marktwesen/ Standesamt/Fundbüro	Fr. Schreiner	39 01 34
Einwohnermeldeamt/ Bürgerbüro	Fr. Voigt	39 01 30
Gemeindevollzugsdienst	Fr. Leucht	39 01 39
Bücherei	Fr. Zillig	39 01 38

### Kasse/Liegenschaften

Leiterin Kämmerei	Fr. Schiller	39 01 17
Kassenleiterin/ Vollstreckung	Fr. Schwabe	39 01 32
	Fr. Schmidt	39 01 27
Kreditorenbuchhaltung	Fr. Knarr	39 01 29
Steuern/Liegenschaften	Fr. Puschner	39 01 26
Haushalt Limbach	Fr. Schmidt	3 43 07

### Bauabteilung

Tiefbau/Bauplanung	Hr. Naumann	39 01 45
Hochbau/Baumfällgen. verkehrsr. Anordnung/ Straßenbeleuchtung	Fr. Fleischer	39 01 40

### Untereinrichtungen

Oberschule Netzschkau	Frau Herzig	3 40 86
Grundschule Netzschkau	Frau Koblitz	30 05 50
Sporthalle Netzschkau	Herr Günnel/ Herr Brandt	6 44 79
Bauhof Netzschkau	Herr Schönsee	38 21 54

### Bürgerpolizist

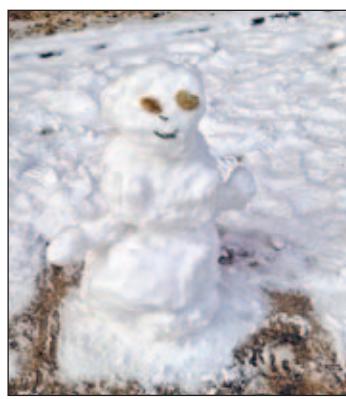
	Herr Ehlert	01 62/ 24 13 991
--	-------------	------------------

#### Öffnungszeiten

Montag	09:00 bis 12:00 und 13:00 bis 15:00 Uhr
Dienstag	09:00 bis 12:00 und 13:00 bis 18:00 Uhr
Donnerstag	09:00 bis 12:00 und 13:00 bis 17:00 Uhr
Freitag	09:00 bis 12:00 Uhr

## Neues aus Schule und Kita

### Die Schneemänner sind los!



In den letzten Tagen hat der Winter unsere Grundschule in ein echtes Schneeland verwandelt. Schon am frühen Morgen liefen die Kinder mit roten Wangen und dicken Jacken auf den Schulhof – denn überall glitzerte der frisch gefallene Schnee. In den Pausen konnten die kleinen Baumeister kaum stillstehen, denn der Schnee übte eine ganz besondere, magische Anziehungskraft auf sie aus. Hier und da entstanden lustige Schneemänner und kleinere Schneehöhlen. Schneeberge wurden erklimmen und viel Gelächter sowie fröhliche Rufe erfüllten den Schulhof. Gemeinsam halfen

sich die Kinder, ihre Schneemänner immer größer und schöner zu machen. Neben der Freude über den Schnee ist die Aufregung in der Schule im Moment besonders groß: Bald ist das erste Halbjahr geschafft und es gibt die Zeugnisse! Viele Kinder sind schon gespannt und hoffen auf gute Noten. Und danach ist es endlich soweit – die Winterferien stehen vor der Tür.

Mit Schnee, Spannung und Vorfreude fühlt sich diese Zeit in der Grundschule ganz besonders an. Der Winter hat Einzug gehalten – und die Schneemänner sind wirklich los!



C  
M  
Y  
K

## Jubilare

Der Bürgermeister gratuliert allen Jubilaren die im Zeitraum vom 07.02.2026 bis 07.03.2026 ihren Geburtstag begehen und wünscht für das neue Lebensjahr alles erdenklich Gute, Glück, Freude und vor allem Gesundheit.

### 70. Geburtstag

- 09.02. Herr Karl Neudert
- 16.02. Frau Margitta Benisch
- 19.02. Frau Ilona Schulz

### 75. Geburtstag

- 07.02. Herr Dieter Oertl
- 16.02. Herr Thomas Kögler
- 19.02. Frau Bettina Blank
- 21.02. Herr Thomas Naake
- 01.03. Frau Elke Pschierer

### 80. Geburtstag

- 07.02. Herr Albert Kramer
- 10.02. Frau Christa Reichert
- 10.02. Herr Ulrich Haftmann
- 06.03. Herr Dieter Wunderlich

### 91. Geburtstag

- 11.02. Herr Hans Mittler

### 93. Geburtstag

- 03.03. Frau Christa Riedel

### 94. Geburtstag

- 17.02. Frau Ella Annita Renz
- 05.03. Frau Christa Weichold

### 95. Geburtstag

- 15.02. Frau Ilse Leonhardt
- 07.03. Frau Hildegard Dziubek

## Großer Andrang beim Tag der offenen Tür 2026

Am 29.01.2026 öffnete unsere Schule ihre Türen zum traditionellen Tag der offenen Tür. Zahlreiche zukünftige 5. Klässler sowie deren Eltern nutzten die Gelegenheit die Oberschule Netzschkau kennenzulernen und einen umfassenden Einblick in das vielfältige Schulleben zu erhalten.

Im gesamten Schulhaus präsentierten sich alle Fachbereiche mit abwechslungsreichen Stationen, Mitmachangeboten und Informationsständen. Bereits vor dem Schulgebäude sorgten Schülerinnen und Schüler der Klasse 10a mit Rostern für das leibliche Wohl. Im Erdgeschoss informierten wir über unsere Ganztagsangebote, die LRS-Förderung sowie den Sportunterricht. Ein informativer Vortrag vermittelte Eltern und Kindern zudem einen Überblick über die Struktur und die besonderen Schwerpunkte der Oberschule.

In der 1. Etage konnten die Gäste die Fächer Geografie, Geschichte, Mathematik, Informatik, WTH/TC und die Fremdsprachen entdecken. Große Aufmerksamkeit erhielt auch die Vorstellung unserer Berufsorientierung, die bereits ab der 7. Klasse beginnt. Der Fachbereich Biologie begeisterte

mit einer anschaulichen Darstellung seiner Inhalte.

Im 2. Stockwerk luden die Schülerinnen und Schüler der Klasse 10b im liebevoll gestalteten Schülercafé zu Kaffee und Kuchen ein. In den Fachkabinett konnten Besucher spannende Einblicke in die Welt der Physik und Chemie gewinnen. Für eine stimmungsvolle Atmosphäre sorgten Auftritte unserer Schülerband sowie der Tanzgruppe der 5. und 6. Klassen in der Aula. Im Fachbereich Musik hatten die Kinder außerdem die Möglichkeit, verschiedene Instrumente selbst auszuprobieren. Ergänzend informierte die Schulsozialarbeit über ihre wichtige Arbeit an unserer Schule.

Wer es angesichts dieses vielfältigen Angebots noch bis in die 3. Etage schaffte, wurde mit einer Ausstellung beeindruckender Arbeiten aus dem Kunstunterricht belohnt.

Ein herzliches Dankeschön gilt allen beteiligten Schülerinnen und Schülern, Lehrkräften sowie Helferinnen und Helfern. Mit ihrem großen Einsatz trugen sie maßgeblich zum gelungenen Verlauf und zum Erfolg unseres Tages der offenen Tür bei.



Anzeige(n)

## Winternews aus der Kita „Märchenland“

Wer hat das schon? Einen hauseigenen Rodelberg? Na wir, die Kinder aus der Kita „Märchenland“ und diesen haben wir bei super Winterwetter täglich ausgiebig genutzt. Was für ein Spaß!



Aber auch für Experimente haben wir das kalte Wetter genutzt und uns mit der Frage beschäftigt „Gefriert Wasser im Freien – ohne Kühlschrank?“ Schnell wurde Wasser gefärbt, in verschiedene Schüsseln gefüllt, mit einem Anhänger aus Schnur versehen und ins Freie gestellt. Die frostigen Temperaturen ließen das Wasser schnell gefrieren.



Die so entstandenen farbigen „Eis-Taler“ schmückten unsere Sträucher im Außenbereich. Besonders hübsch funkelten sie im Sonnenschein.

## Platz 2 bei der AWO-Olympiade 2025

Sportlich geht es in der Kita „Märchenland“ ja ständig zu. Die Turnhalle an der Siedlungsstraße wird regelmäßig besucht und bei Wind und Wetter wird auch unser Garten regelmäßig für sportliche Aktivitäten genutzt.

So freuen wir uns besonders, dass unsere Kitakinder den 2. Platz bei der AWO-Olympiade 2025 im Wettkampf mit 10 weiteren AWO Einrichtungen erreicht haben.



## Vereine, Veranstaltungen und Wissenswerte

### Im Frühjahr beginnt die Pollenflug-Saison: Was gilt bei Allergikern für die Blutspende?

Im Frühjahr fliegen die ersten Pollen. Für Menschen mit bestimmten Allergien kann dies eine Zeit mit Symptomen wie Schnupfen, Niesen, geröteten Augen oder Juckreiz in Rachen und Gaumen sein. Was gilt für Allergiker – zum Beispiel auch bei Heuschnupfen – in puncto Blutspende?

#### Eine Allergie an sich ist kein Ausschlussgrund für eine Blutspende.

Wichtig zu beachten:

- **Nur wer symptomfrei ist, kann Blut spenden.** Bei akuten allergischen Symptomen kann das Blut Entzündungsmediatoren wie Histamin enthalten, die zu Komplikationen beim Empfänger führen können.
- Die Anwendung kortisonhaltiger Sprays oder Cremes gegen die Allergie stellt keinen Ausschlussgrund von der Blutspende dar. **Werden kortisonhaltige Tabletten eingenommen, darf erst sieben Tage nach Absetzen der Medikamente wieder Blut gespendet werden.**
- **Nach einer Hyposensibilisierung kann bei Beschwerdefreiheit am Folgetag Blut gespendet werden.** Es dürfen dann jedoch auch keine Nebenwirkungen wie Reizungen an der Einstichstelle vorliegen. Bei einer Hyposensibilisierung mit Bienen- oder Wespengift muss eine Woche bis zur nächsten Blutspende vergehen.
- **Bei Einnahme des Antiallergikums Cetirizin kann bei Symptomfreiheit Blut gespendet werden.**

Die verbindliche Entscheidung über die Zulassung zur Blutspende trifft der Arzt/die Ärztin vor Ort auf dem Blutspendetermin. Vorab können Informationen beispielsweise zur Medikamenteneinnahme auch über die kostenlose Hotline 0800 11 949 11 eingeholt werden. Weitere Informationen sind

auch im digitalen Blutspende-Magazin nachzulesen:

[www.blutspende.de/magazin](http://www.blutspende.de/magazin)

Alle DRK-Blutspendetermine unter

<https://www.blutspende-nordost.de/blutspendetermine/>

Für alle DRK-Blutspendetermine wird um eine Terminreservierung gebeten, die online oder telefonisch über die kostenlose Hotline 0800 11 949 11 sowie über den Digitalen Spenderservice [www.spenderservice.net](http://www.spenderservice.net) erfolgen kann.

#### Bitte zur Blutspende den Personalausweis mitbringen!

Weiterführende Informationen auch unter [www.blutspende.de/magazin](http://www.blutspende.de/magazin)

#### Blutspende Monat März 2026

##### Donnerstag, 5. März 2026, 09:00 bis 13:00

Reichenbach, BSZ, Rathenastraße 12

##### Donnerstag, 26. März 2026, 14:00 bis 18:00

Reichenbach, Rathaus, Markt 1

##### Montag, 30. März 2026, 15:30 bis 18:30

Netzschkau, Oberschule, Schulstraße 5

[www.blutspende.de](http://www.blutspende.de)

## Start ins neue Jahr in der DRK Tagespflege



Das neue Jahr 2026 begann mit einem festlichen Sektempfang, begleitet von einer Portion Glück. Unsere Gäste freuten sich über leckere Glückskekse, in denen sich kleine Weisheiten und charmante Sprüche verbargen, die den Tag mit einem Lächeln abrundeten.

Im Januar stand die Natur im Mittelpunkt, unsere Themenwoche „Vögel im Winter“ lockte nicht nur mit wissenswerten Informationen über die heimischen Vögel, sondern auch mit praktischen Aktivitäten. Gemeinsam wurde Vogelfutter hergestellt, das dann an die Fenster der Tagespflege gehängt wurde. Die Gäste freuten sich über die kleinen gefiederten Besucher, die sich bei den winterlichen Temperaturen am frischen Futter labten.

Am Monatsende ist die Vorfreude auf unsere traditionelle Modenschau groß. In einer festlichen Atmosphäre präsentieren die Mitarbeiter der Tagespflege ihren Gästen neue, alte und lustige Modetrends, bei dem sich der ein oder andere Gast bestimmt ein Lieblingsoutfit aussuchen wird. Im Februar dürfen sich unsere Besucher auf interessante Ausfahrten freuen. Unser Ziel ist das Neuberinmuseum in Reichenbach, das mit einer faszinierenden Sammlung und informativen Ausstellung abwechslungsreiche Tage verspricht.

Wir als Team der DRK Tagespflege setzen auch in diesem Jahr auf ein abwechslungsreiches und kreatives Programm, das nicht nur die Freude an gemeinschaftlichen Aktivitäten fördert, sondern auch die Neugierde und das Interesse an neuen Erlebnissen weckt.

Haben auch Sie Lust und Interesse ein Teil unserer Tagespflegefamilie zu werden, dann melden Sie sich gerne bei uns, wir würden uns freuen.

DRK Tagespflege Albertstraße 46  
08468 Reichenbach  
Telefon: 03765 / 5259970 [tagespflege@drk-reichenbach.de](mailto:tagespflege@drk-reichenbach.de)



HOSPIZVEREIN  
VOGTLAND e.V.

Unsere Termine im  
März

„Frühling duftet immer ein bisschen nach Glück“

**Seit 2001 ist der Hospizverein Vogtland e.V. mit seinen Angeboten für schwerstkranke Menschen, Trauernde und Ihre Angehörigen da. Hospizarbeit ist Hilfe von Mensch zu Mensch.**

VERANSTALTUNG	DATUM	ORT
Trauercafé Reichenbach	01.17.03.2026 15:00-17:00 Uhr	Reichenbach Bahnhofstraße 23a
<b>Beratung und Information zu Begleitung von Schwerstkranken, Entlastung von Angehörigen, Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung &gt;nach telefonischer Vereinbarung&lt;</b>		

Informationen, Anmeldung und Kontakt unter: Hospizverein Vogtland e.V.  
Telefon: 0176 7125876  
Auerbach, Böbelstraße 13 Reichenbach, Bahnhofstraße 23 a  
Tel. 03765 5094250 Tel. 03765 6128988  
[www.hospizverein-vogtland.de](http://www.hospizverein-vogtland.de) - [info@hospizverein-vogtland.de](mailto:info@hospizverein-vogtland.de)

Anzeige(n)

Anzeige(n)